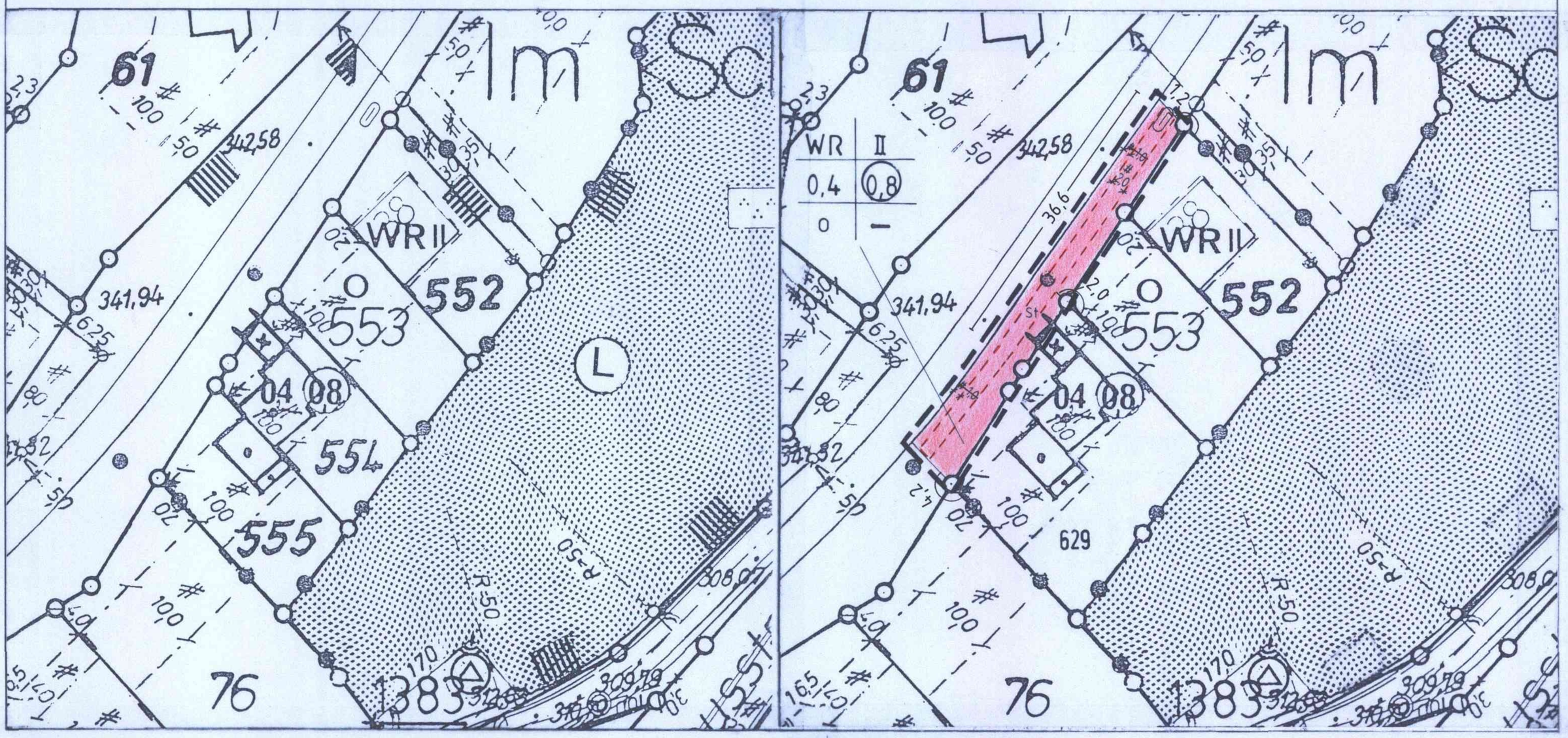
Gemeinde Simmerath
Bebauungsplan Nr. 111
Woffelsbach
6. Änderung „Schilsbachstraße“ (förmliche Änderung)
Gemarkung Rurberg, Flur 14, Flurstück 605

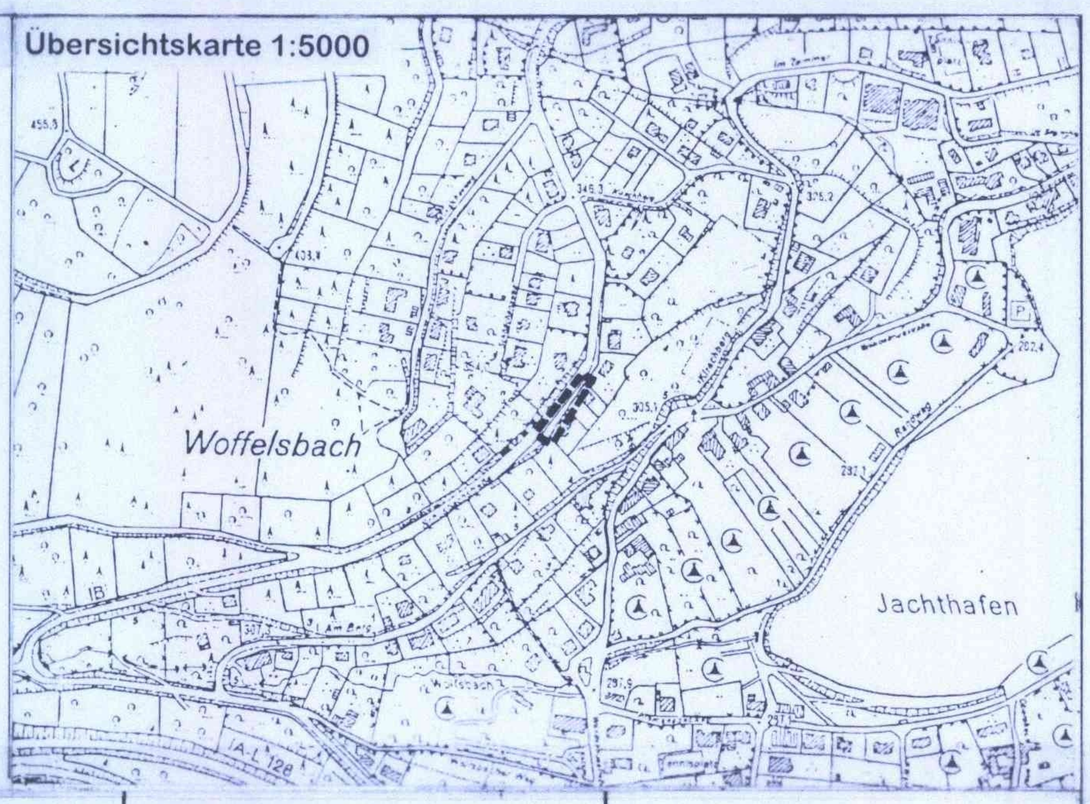
Vor der Änderung — M. 1:500 — Nach der Änderung



Planzeichen:

- Abgrenzung des Änderungsbereichs des Bebauungsplanes
- WR — Reines Wohngebiet
- Baugrenze
- Straßenverkehrsfläche
- St — Umgrenzung von Flächen für Stellplätze
- II — Zahl der Vollgeschosse
- 0,4 — Grundflächenzahl
- 0,8 — Geschossflächenzahl
- o — offene Bauweise
- Grünfläche mit Zweckbestimmung Parkanlage
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- L — Umgrenzung von Flächen die dem Landschaftsschutz unterliegen

Übersichtskarte 1:5000



Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, ber. BGBl. 1998 I S. 137), geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1149), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 27.07.2001 (BGBl. I S. 1950)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung 1990 - BauNVO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S.132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes v. 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58): in Kraft 01.04.1991

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung - BauO NW) vom 07.03.1995 (GVBl. NW S. 218), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.11.1999 (GVBl. NW S. 622)

Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GVBl. NW S. 926)

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.08.1998 (BGBl. I S. 2481)

Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz – LG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000 (GVBl. NW S. 568)

Die verwendete Planunterlage enthält den Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. Sie ist hinsichtlich der planungsrelevanten Bestandteile geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Diefenbach öff. best. Vermessungsingenieur

.....
öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgten durch die Planungs- und Entwicklungsgemeinschaft Becker, Kölner Straße 25, 53 925 Kall

Kall, den .....

.....

Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen Beratender Ingenieur 102690

Der Planungsausschuß hat in der Sitzung vom 09. Juli 2002 gemäß § 2(1) des Baugesetzbuches beschlossen, die 6. Änderung/Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 111 aufzustellen. Der Beschluß wurde am 05. April 2003 ortsüblich bekanntgemacht.

Simmerath, den 05. April 2003

Bürgermeister ..... Ratsmitglied .....

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gemäß § 3(1) des Baugesetzbuches erfolgte am/~~vom~~ 09. April 2003 bis .....

Simmerath, den 09. April 2003

Bürgermeister ..... Ratsmitglied .....

Der Entwurf dieses Planes mit allen Anlagen hat gemäß § 3(2) des Baugesetzbuches, entsprechend dem Beschluß des Rates vom 03. April 2003 in der Zeit vom 10. Juni 2003 bis 10. Juli 2003 öffentlich ausgelegen.

Simmerath, den 10. Juli 2003

Bürgermeister ..... Ratsmitglied .....

Dieser Plan ist gemäß § 10 (1) des Baugesetzbuches durch Beschluß des Gemeinderates vom 14. Okt. 2003 als Satzung beschlossen worden.

Simmerath, den 14. Okt. 2003

Bürgermeister ..... Ratsmitglied .....

Dieser Plan ist gemäß § 10 (3) des Baugesetzbuches durch Bekanntmachung vom 15. Nov. 2003 als Satzung in Kraft getreten.

Simmerath, den 15. Nov. 2003

Bürgermeister ..... Ratsmitglied .....

Anlage

Textliche Festsetzungen und Begründung mit Anlagen

PLANUNGS – UND ENTWICKLUNGSGEMEINSCHAFT

K.W.BECKER ARCHITEKT VFA KÖLNER STRASSE 25 • 53925 KALL